



<https://biz.li/2cop>

PODIUMSDISKUSSION MIT BÜRGERMEISTERKANDIDATEN FÜR ALLE UNTER 27-JÄHRIGEN

Veröffentlicht am 21.02.2024 um 12:34 von Redaktion Stodo.NEWS

So etwas hat es in Stockelsdorf noch nicht gegeben.

Der Arbeitskreis Jugend und Zukunft (AkJuZu) hat eine Diskussionsrunde mit den BürgermeisterkandidatInnen nur für Kinder und Jugendliche organisiert. Fragen können direkt vor Ort oder im Live-Chats auf Twitch und YouTube gestellt werden.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 28. Februar 2024 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Um möglichst vielen jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre Fragen zu stellen, werden gleich mehrere Optionen angeboten. Sie gelten allerdings nur für alle unter 27-Jährigen.

Der AkJuZu möchte diese Altersgruppe parteifrei aber politisch stärker in eine Beteiligung am Leben in Stockelsdorf einbinden. Die Meinungsvielfalt von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen muss besonders gestärkt werden, um ihren eigenständigen Interessen Gehör zu verleihen.

StockelsdorferInnen, die ihre zukünftige Bürgermeisterin, ihren zukünftigen Bürgermeister schon immer etwas fragen wollten, haben jetzt gleich mehrere Möglichkeiten:

Bei einer Teilnahme am 28. Februar 2024 im Sitzungssaal, Fragen aus dem Publikum werden dem Moderator zur Befragung der KandidatInnen vorgelegt. Mit Fragen per e-mail an den AkJuZu bis zum 27. Februar (akjuzu@stockelsdorf.de) In zwei Live-Chats auf YouTube (<https://www.youtube.com/channel/UCD-h0hvS-teEWbDi1LzbO0Q>) und auf Twitch (<https://www.twitch.tv/akjuzu>) können Fragen gestellt werden, die an den Moderator weitergeleitet werden. Eine Aufzeichnung der Diskussion wird im Anschluss zum Nachhören und -sehen auf der Homepage der Gemeinde Stockelsdorf zur Verfügung gestellt.

Wer Interesse an der weiteren gemeinsamen Arbeit im Arbeitskreis Jugend und Zukunft hat und noch nicht 27 Jahre alt ist, kann sich gerne bei Dirk Hakelberg (04514901451) melden oder beim nächsten Treffen am 6. März 2024 um 17.00 Uhr im Obergeschoss des Jugendzentrums vorbeischaun und demokratische Prozesse mitgestalten.